



Kabinett für sentimentale Trivallliteratur

Stifterin Lotte Ravicini-Tschumi

Jahresbericht 2025

»Damit das Mögliche entsteht, muß immer wieder das Unmögliche versucht werden.«

Hermann Hesse: Aus einem Brief vom September 1960 an Wilhelm Gundert

Kabinett für sentimentale Trivallliteratur – Klosterplatz 7 – Solothurn
www.trivallliteratur.ch

Der Stiftungsrat

Mitglieder des Stiftungsrats sind:

- Jürg Allemann
- Nina Allemann, **Protokoll**
- Peter Probst, **Präsident**
- Gisela Ravicini
- Josef Seeberger
- Verwaltung: NPO-Treuhand. Solothurn

Führende: Helmuth Zipperlen, Marie-Christine Egger, Verena R. Keller

Internetsupport: Patrick Borer

Die Stiftung in Zahlen

Ausstellungsfläche	87 m2
Bücher	3'602
Besucher	142

Schwerpunkte aus der Agenda der Stiftung

Literatur am Klosterplatz 7

Die erfolgreiche Plattform für Solothurner Literaturschaffende oder Solothurn verbundene Personen organisierte folgenden Anlass:

8.5.2025: Erhard von Büren – Sentimentales und Triviales in der Literatur

20.2.2025: Prof. Dr. Mario Andreotti – Ist das Buch am Ende

Publikationen über das Kabinett

Regula Tanner, Journalistin und Buchhändlerin: Schweiz erlesen. 55 literarische Lieblingsplätze, erscheint 2026. Eine Publikation in der das Kabinett einen Platz erhalten hat. Sie hat das Kabinett zusammen mit dem Stiftungsratspräsident besucht. Verlag Gmeiner studio. ISBN978-3-7801-3515-5.

Sendung im Radio SRF im Gefäss «Kontext» vom 2. Mai 2025: Herzschmerz und Frauenpower. Eine Sendung über das Kabinett und Lotte Ravicini.

Führungen

Öffentliche Führungen jeweils am 7. des Monats um 19.00 Uhr

Die öffentlichen Führungen sind zum Teil nicht gut besucht, doch sollen sie nach Ansicht des Stiftungsrats weiterhin gehalten werden, um dem Publikum einen unkomplizierten Zugang zum Kabinett zu ermöglichen.

7-er Führungen:

7. Januar 2025	0 Personen
7. Februar 2025	6 Personen
7. März 2025	3 Personen
7. April 2025	7 Personen
7. Mai 2025	0 Personen
7. Juni 2025	3 Personen
7. Juli 2025	7 Personen
7. August 2025	7 Personen
7. September 2025	6 Personen
7. Oktober 2025	0 Personen
7. November 2025	3 Personen
7. Dezember 2025	1 Person

Besuche im Kabinett 2025

24. März 2025	
Besuch von Radio SRF. Alice Henkes	2 Personen
10. April 2025	
Bücher Lüthy (Sonja Kupferschmid)	4 Personen
23. April 2025	
Juristenclubli «Praktikanten Obergericht»	6 Personen
25. April 2025	
Jury-Sitzung Ravicini-Preis	6 Personen
16. Mai 2025	
Team des Schw. Nationalfond	11 Personen
11. Juni 2025	
Frauengruppe vom Treffpunkt Wittigkofen	23 Personen
Thema: «Lange Haare, kurzer Verstand»	
12. Juni 2025	
Frau Bandi	3 Personen
7. Juli 2025	
Führung für Schw. Stadtführenden + Reiseleitern	7 Personen
16. Juli 2025	

Familientreffen Familie Baumberger aus Biel	5 Personen
7. August 2025	
Stiftungsrats-Sitzung	5 Personen
19. September 2025	
Book circle «Schoma», Arch	13 Personen

Salon am Sonntag

Dieses Gefäss hatte im Berichtsjahr keine Veranstaltungen.

Wichtigste Bücher-Neuerwerbungen aus Schenkungen 2025

Aus Platzgründen werden nur noch behutsam neue Bücher erworben und Schenkungen entgegengenommen.

Diverse Bücher aus dem Nachlass von Thomas Mury sel. (Ehemann von Verena Keller, Basel)

Frauen + Modeblatt von Pia Fröhlicher

Internet

Dies wurde 2025 nicht mehr erhoben

Aus dem Stiftungsrat

Im Jahr 2025 fanden wieder ordentliche Stiftungsratssitzungen statt und auch ein reger Austausch per e-mail wurde verzeichnet. Nebst den ordentlichen Geschäften, wie Jahresbericht, Jahresrechnung und Revisionsbericht, befasste sich der Stiftungsrat auch intensiv mit der Zukunft des «Kabinetts.» Vom Präsidenten des Stiftungsrats wurden viele Gespräche mit ähnlichen Stiftungen geführt um Strategien für die Zukunft zu entwickeln. Dieser Prozess ist indes nicht abgeschlossen und muss weitergeführt werden. Weiter wurde die Entsäuerung des holzhaltigen Bestandes der gedruckten Werke im

Kabinett angepackt. Es hat sich gezeigt, dass der weit aus grösste Bestand der Literatur im Kabinett auf Holzschliffpapier gedruckt wurde. Dieses im 19. Jahrhundert erfundene Verfahren ermöglichte zum ersten Mal grosse Auflagen. Leider führte das im Papier enthaltene Lignin langfristig zu einer fortschreitenden Zerstörung der Bestände. Um diese Bestände für die nächsten hundert Jahre erhalten zu können, müssen sie entsäuert werden. Das Kabinett hat sich entschlossen, im Sinner der Erhaltung der einmaligen Sammlung, diesen Schritt 2026 zu vollziehen.

Ravicini-Preis

Die Arbeiten für den neuen Ravicini-Preis, der 2027 ausgerichtet wird, wurden bereits wieder aufgenommen. Flyer wurden verschickt und mit entsprechenden Universitäten und anderen Institutionen Konatakt aufgenommen.

Rechnung und Revisionsbericht

Einzelheiten können dem Jahresbericht Finanzen 2024, der Erfolgsrechnung und der Bilanz entnommen werden.

Genehmigt vom Stiftungsrat im Juni 2026

Der Stiftungsratspräsident



Peter Probst

Die Aktuarin



Nina Allemann-Ravicini